



FORMULA 3  
EURO SERIES



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS  
Leichtmetallräder



auto  
motor  
-sport



Deutsche Post

**Formula 3 Euro Series**  
Press & Public Relations  
Güroy Krutinat  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 179 1243919  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

## Marco Wittmann hält Titelrennen weiter offen

Temperatur Strecke: 30,0 °C

Temperatur Luft: 25,9 °C

**Marco Wittmann (Signature) siegte im zweiten Lauf der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,005 Kilometer langen Circuit Ricardo Tormo. Der Deutsche verwies Kimiya Sato (Motopark) auf den zweiten Platz, als Dritter überquerte Daniel Juncadella (Prema Powerteam) die Ziellinie. Titelfavorit Roberto Merhi (Prema Powerteam) beendete den 23. Saisonlauf als Fünfter. Damit ist die Entscheidung um den Titel in der Formel 3 Euro Serie 2011 vertagt. Entschieden ist unterdessen die Nationenwertung, die in diesem Jahr an Spanien geht.**

Marco Wittmann zog beim Start an Kimiya Sato und Gianmarco Raimondo (Prema Powerteam) vorbei an die Spitze des Feldes und fuhr einem sicheren Sieg entgegen. Im weiteren Rennverlauf kämpfte Daniel Juncadella mit Roberto Merhi um den dritten Platz. Beide berührten sich und Merhi fiel auf Rang sechs hinter Raimondo und Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) zurück. Wenig später lieferte er sich mit dem Schweden ein heißes Duell um den fünften Rang, das er schließlich für sich entscheiden konnte.

**Marco Wittmann (Signature):** „Mein Start war richtig super. In der ersten Kurve war es dann ziemlich eng zwischen Gianmarco Raimondo und mir. Ich wusste aber, dass das Überholen während des Rennens schwierig sein würde und habe deshalb am Start etwas mehr riskiert. Der Rest lief ziemlich gut, unser Rennspeed war nicht schlecht.“

**Kimiya Sato (Motopark):** „Am Start drehten meine Räder durch und ich fiel auf den dritten Platz zurück. Aber dank eines Fehlers von Gianmarco konnte ich in der ersten Kurve wieder auf Rang zwei vorfahren. Ab Runde fünf hatte ich starkes Übersteuern und Dani Juncadella tauchte in meinem Rückspiegel auf. Er machte aber zum Glück einen Fehler und so war mein zweiter Platz sicher.“

**Daniel Juncadella (Prema Powerteam):** „Ich bin mit Rang drei zufrieden, denn ich hätte das Rennen auch im Kiesbett beenden können. Mitte des Rennens unterlief mir ein Fehler und Roberto konnte aufschließen. Es war ein harter Fight, aber ich denke, dass Robertos Angriff etwas zu optimistisch war. Wenig später, als ich direkt hinter Kimiya lag, habe ich mir ein Teil meiner Aufhängung verbogen. Danach bin ich nur noch ins Ziel gerollt.“